Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis X			
Vorwort		1	
Grundlege	ende Techniken und Verfahren der Bilanzanalyse	7	
1.	Einleitung	7	
1.1.	Anwendungsgebiete der Bilanzanalyse	7	
1.2.	Begriffsbestimmungen und Erkenntnisziele		
1.3.	Interessenten der Bilanzanalyse		
1.4.	Ablaufphasen der Bilanzanalyse	11	
1.5.	Überblick über die hier angewandten Methoden	13	
1.6.	Informationseffizienz und Kritik an der Bilanzanalyse	15	
1.7.	Zusammenfassung	19	
1.8.	Übungsaufgaben	21	
2.	Die Aufbereitung der Bilanz	23	
2.1.	Die zur Verfügung stehenden Daten	23	
2.2.	Ausgangspunkt der Aufbereitung der Bilanz i.V.m. den	25	
	Angaben des Anhangs	25	
2.3.	Fallstudie Teil 1: Die Eingabedaten zur Bilanz		
2.4.	Die Strukturbilanz	37	
2.4.1.	Die Strukturbilanz. Das Strukturbilanzschema	37	
2.4.2.	Die inhaltliche Ausgestaltung der		
	Strukturbilanzpositionen	40	
2.4.2.1.	Das Anlagevermögen		
2.4.2.1.1.	Die immateriellen Wirtschaftsgüter		
2.4.2.1.2.	Das Sachanlagevermögen		
2.4.2.1.3.	Das Finanzanlagevermögen		
2.4.2.2.	Das Umlaufvermögen		
2.4.2.2.1.	Das Vorratsvermögen		
2.4.2.2.2.	Die Forderungen		
24223	Dia Wastassiasa		

VI	Inhaltsverzeichnis

2.4.2.2.4.	Die Kassenmittel	45
2.4.2.2.5.		
	Unternehmen	45
2.4.2.2.6.	Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	46
2.4.2.3.	Das Eigenkapital	
2.4.2.4.	Das Fremdkapital	54
2.4.2.4.1.	Das langfristige Fremdkapital	54
2.4.2.4.2.	Das mittelfristige Fremdkapital	56
2.4.2.4.3.	Das kurzfristige Fremdkapital	56
2.4.2.4.4.	Der passive Rechnungsabgrenzungsposten	57
2.4.2.4.5.	Die Verbindlichkeiten gegen verbundene/beteiligte	
	Unternehmen	58
2.4.3.	Abschließende Bemerkungen zur Strukturbilanz	
2.5.	Die Analyse der Strukturbilanz	
2.5.1.	Grundsätzliche Schwierigkeiten der Interpretation der	
	-	59
2.5.2.	Fallstudie Teil 2: Die Strukturbilanz der Schering AG	
	1004	61
2.6.	Die Veränderungsbilanz und die Bewegungsbilanz	
2.7.	Fallstudie Teil 3: Die Analyse von Veränderungs- und	
	Bewegungsbilanz	68
2.8.	Zusammenfassung	72
2.9.	Übungsaufgaben	
3.	Die Aufbereitung der GuVnach dem	
	Die Aufbereitung der GuV nach dem Gesamtkostenverfahren	83
3.1.	Vorbemerkungen	83
3.2.	Exkurs: Der Unterschied zwischen Gesamt- und	
	Umsatzkostenverfahren	83
3.3.	Die Strukturerfolgsrechnung	86
3.3.1.	Ausgangspunkt der Aufbereitung der GuV	86
3.3.2.	Das Schema der Strukturerfolgsrechnung	89
3.3.3.	Die inhaltliche Ausgestaltung der Positionen der	
	Strukturerfolgsrechnung	92
3.4.	Zusammenfassung	95
3.5.	Übungsaufgaben	96
4.	Die Aufbereitung der GuV nach dem	
	Umsatzkostenverfahren	99
4.1.	Ausgangspunkt der Aufbereitung	99
4.2.	Fallstudie Teil 4: Die Eingabedaten der GuV	101
4.3.	Die Strukturerfolgsrechnung nach dem	

		Umsatzkostenverfahren	102
	4.4.	Die Rekonstruktion einer GuV auf Basis des	
		Gesamtkostenverfahrens	105
	4.5.	Fallstudie Teil 5: Die Analyse der	
		Strukturerfolgsrechnung	108
	4.6.	Zusammenfassung	114
	4.7.	Übungsaufgaben	
	5.	Instrumente der finanzwirtschaftlichen Analyse	117
		·	
	5.1.	Vorbemerkungen	117
	5.2.	Die Kapitalflußrechnung	117
	5.3.	Abweichungen in der Kapitalflußrechnung bei	
		Anwendung des Umsatzkostenverfahrens gegenüber	
		der Anwendung des Gesamtkostenverfahrens	129
	5.4.	Die Fondsrechnung	
	5.5.	Die Interpretation von Kapitalflußrechnung und	
		Fondsrechnung	139
	5.6.	Fallstudie Teil 6: Die Analyse von	
		Kapitalflußrechnung und Fondsrechnung der Schering	
		AG	142
	5.7.	Zusammenfassung	145
	5.8.	Übungsaufgaben	
		TD! TTI 4 10 A	
	6.	Die Wertschöpfungsanalyse	151
	6.1.	Der Außer der Westerließ	
	6.2.	Der Aufbau der Wertschöpfungsrechnung	151
	0.2.	Fallstudie Teil 7: Die Analyse der	
	6.3.	Wertschöpfungsrechnung	
	6.4.	Zusammenfassung	
	0.4.	Übungsaufgaben	157
	7.	Die Kennzahlenanalyse	150
			137
	7.L	Kennzahlen und ihre Bedeutung	159
	7.2.	Analyse der Vermögenslage	
•	7.2.1.	Einleitung	164
	7.2.2.	Kennzahlen der Vermögensstruktur	165
	7.2.3.	Kennzahlen der Kapitalstruktur	172
	7:2:4.	Kennzahlen der Einanzstruktur	177
	7.3.	Analyse der Finanzlage	178
\	7.3 .1.	Einleitung	
	7.3.2.	Kennzahlen der Liquiditätslage	
	7.3.3.	Kennzahlen der Finanzkraft	181
			

VIII	Inhaltsverzeichnis	
A	A	··
7.4. Y	Analyse der Ertragslage	18/
IA.	Kennzahlen des insatzerfolges und der Ertragskraft	186
7.4.2.	Kennzahlen der Kapitalrentabilität	
7.5.	Kennzahlen der Wertschöpfungsanalyse	10
7.6.	Fallstudie Teil 8: Die Kennzahlen der Schering AG	10/
7.7.	Zusammenfassung	
7.8.	Übungsaufgaben	202
8.	Theoretische Basis der Jahresabschlußanalyse	207
9.	Ansätze zur Verbesserung der Qualität der	
	Jahresabschlußanalyse	211
9.1.	Kennzahlenkombinationen und Kennzahlensysteme	211
9.2.	Qualitative Jahresabschlußanalyse	214
9.3.	Exkurs: Überlegungen zur formalen Bilanzpolitik	215
9.4.	Expertensysteme	217
9.5.	Empirisch-induktive Methoden	218
Modern	e Verfahren der Jahresabschlußanalyse	219
1.	Einleitung	219
2.	Die Beispieldaten	223
3.	Die Diskriminanzanalyse zur Klassifikation von Jahresabschlüssen	220
	Jani esauschiussen	229
3.1.	Die Datenerhebung	
3.2.	Die Aufbereitung der Jahresabschlußinformationen	232
3.3.	Eigenschaften der Kennzahlen und univariate	
	Trennungen	236
3.4.	Die multivariate Diskriminanzanalyse	
3.4.1.	Das Grundkonzept der multivariaten	
	Diskriminanzanalyse	263
3.4.2.	Die Durchführung einer Diskriminanzanalyse zur	
	Klassifikation von Jahresabschlüssen	271
3.4.3.	Die Identifizierung von Informationsbereichen durch	
	eine Faktorenanalyse	279
3.4.4.	Verwendung der Ergebnisse aus der Faktorenanalyse	

	zur Aufstellung der Diskriminanzfunktion	285
3.5.	Abschließende Hinweise	291
4.	KNN zur Klassifikation von Jahresabschlüssen	295
4.1.	Einleitung	296
4.2.	Das Grundkonzept des LVQ	
4.3.	Die Arbeitsweise des LVQ	
4.4.	Anwendung des LVQ zur Klassifikation von	
	Jahresabschlüssen	308
4.5.	Schlußbetrachtungen zum Learning Vector Quantizer	325
5.	Historische Entwicklung im Überblick	329
5.1.	Univariate Verfahren	329
5.1.1.	Fitz Patrick (1932)	
5.1.2.	Merwin (1942)	
5.1.3.	Beaver (1966)	
5.2.	Multivariate Verfahren	
5.2.1.	Altman (1968)	
5.2.2.	Beermann (1976)	
5.2.3.	Weinrich (1978)	
5.2.4.	Gebhardt (1980)	
5.2.5,	Niehaus (1987)	
5.2.6.	Hauschildt (1988)	
5.2.7.	Odom/Sharda (1990)	
5.2.8.	Erxleben/Koch (1991) und Erxleben et al. (1992)	
5.2.9.	Rehkugler/Poddig (1992)	
5.2.10.	Ausblick	
Anhang:	Das Bilanzanalyseprogramm	339
1.	Vorbemerkungen	339
2.	Der grundsätzliche Programmaufbau	339
2.1.	Der Jahresabschlußeditor	340
2.1.1.	Jahresabschlußdaten editieren	
2.1.2.	Jahresabschlußdaten erfassen	
2.1.3.	Datenbankfunktionen	341
2.2.	Die Verarbeitung von Jahresabschlußdaten	342

3.	Die Implementation	343
4.	Die Bedienungsanleitung zum vereinfachten	
	Bilanzanalyseprogramm	401
4.1.	Über das Programm	401
4.2.	Die Programminstallation	
4.3.	Starten des Programms	
4.4.	Die Menüstruktur von BILANA	
4.4.1.	Der Bilanzeditor	
4.4.1.1.	Bilanz erfassen	
4.4.1.2.	GuV erfassen	
4.4.1.3.	Bilanz laden	
4.4.1.4.	Vorjahresbilanz laden	
4.4.1.5.	Bilanz speichern	
4.4.1.6.	Drucken der geladene Bilanz	
4.4.1.7.	Plausibilitätsprüfung	
4.4.1.8.	Editorinhalt löschen	
4.4.2.	Die Bilanzanalyse	
4.5.	Tips zum Einstieg	
Literatury	verzeichnis	415
Stichwort	verzeichnis	427